

Dialog Erziehungshilfe

Jugendhilfe und junge Flüchtlinge

Gesetzentwurf Verteilung, AFET-Stellungnahme, AGJ-Stellungnahme, Interview, Kurzmeldungen

Weitere Beiträge

Ambulante Leistungen – Vereinbarungen – rechtliche Regelungen
Prof. Dr. Johannes Münder

Konzept zur Rückführung in die Herkunftsfamilie

Axel Brandis/Kirsten Lauprecht/Monika Steinebrunner-Fabian/Maik Zilling

"Schwierige" Jugendliche – Die Systemfrage

Reinhold Gravelmann

Rezension: Kritisches Glossar Hilfen zur Erziehung

Dr. Franz-Jürgen Blumenberg

Weitere Inhalte

Jugendberufsagenturen, Digitale Medien, AFET on Tour bei Mitgliedern ...

Dialog Erziehungshilfe

Inhalt | Ausgabe 3 | 2015

Autorenverzeichnis.....	4	Rezensionen	
Aus der Arbeit des AFET		Franz-Jürgen Blumenberg	
Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher und AFET-Stellungnahme.....	5	Kritisches Glossar Hilfen zur Erziehung.....	50
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – Appell an die Parlamentarierinnen und Parlamentarier des Deutschen Bundestages.....	13	Verlautbarungen	
AFET on Tour bei Mitgliedern.....	15	Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ	
Reinhold Gravelmann/Marion Berthold/Mona Serdani		Anforderungen an wirksame und nachhaltige Jugendberufsagenturen.....	53
Interview: Alltag in einer Erstversorgungseinrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.....	18	Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e. V. (BRJ)	
AFET-Tagungen.....	21	Jugendberufsagenturen – Offener Brief des Berliner Rechtshilfefonds e.V.	57
Neue Mitglieder im AFET.....	26	Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ	
Erziehungshilfe in der Diskussion		Kind ist Kind! – Umsetzung der Kinderrechte für Kinder und Jugendliche nach ihrer Flucht.....	60
Johannes Münder		Jugend- und Familienministerkonferenz	
Ambulante Leistungen – Vereinbarungen – rechtliche Regelungen.....	27	„Aufwachsen mit digitalen Medien“.....	64
Konzepte Modelle Projekte		Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz	
Axel Brandis, Kirsten Lauprecht, Monika Steinebrunner-Fabian, Maik Zilling		„Für einen starken Kinder- und Jugendschutz in Deutschland“.....	68
Rückführung in die Herkunftsfamilie – Ein im gemeinsamen Dialog öffentlicher und freier Träger erarbeitetes Konzept.....	35	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)	
Themen		„Inklusion als Impuls: Hinweise und Anmerkungen aus der Sicht der Kinder und Jugendhilfe“.....	69
Reinhold Gravelmann		Diakonie Deutschland	
Die Systemfrage – „Schwierige“ Kinder und Jugendliche in den Systemen von Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	41	Stellungnahme zur Sanktionspraxis im SGB II.....	69
		Impressum.....	21
		Tagungen.....	70
		Titel.....	71



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie diese Ausgabe des Dialogs Erziehungshilfe in Händen halten, hat der Deutsche Bundestag wenige Tage vorher in erster Lesung das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung, und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlichen beraten. Die ohne ihre Eltern vor Krieg und Terror nach Deutschland geflohenen Kinder und Jugendlichen sind ganz besonders schutzbedürftig und in den zurückliegenden Wochen und Monaten hat die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe große organisatorische und fachliche Anstrengungen unternommen, um sie gut zu versorgen.

Eine Aufnahmeverpflichtung der Länder soll die überforderten Kommunen an den Einreiseknotenpunkten entlasten und durch die Verteilung in die Bundesländer eine gute Unterbringung und Betreuung im Rahmen der Jugendhilfe sicherstellen. Eine große Herausforderung für die Jugendämter vor Ort! In dieser Ausgabe des Dialog Erziehungshilfe finden Sie deshalb aus aktuellem Anlass den Stand des Gesetzgebungsverfahrens, die

AFET-Stellungnahme zum Referentenentwurf, einen Appell des AFET, des B-UMf, des BVkE und des EREV an die Bundestagsabgeordneten sowie ein Positionspapier der AGJ zur Umsetzung der Kinderrechte für Flüchtlinge.

Die wirkmächtigen Bilder und Berichte der fliehenden Menschen zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe, die Geschwindigkeit der täglich wachsenden Herausforderungen, hinterlassen auch in der AFET-Geschäftsstelle viele offene Fragen. Immer wieder schließt sich bei den Fachthemen der Erziehungshilfe der Kreis zum Flüchtlingsthema.

Die drei Beiträge dieser Ausgabe zu den Jugendberufsagenturen, die Forderungen der AGJ nach ganzheitlicher Hilfe für junge Erwachsene oder die geplante AFET-Tagung, die nach (Aus)wegen für junge Volljährige fragt, machen deutlich, dass sich diese Fragen auch und in besonderem Maß für die jungen Flüchtlinge stellen (werden).

Auch die „Frankfurter Thesen“ zur Ausgestaltung von Vormundschaften rufen in Erinnerung, dass die rechtliche Vertretung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in der neuen vorläufigen Inobhutnahme noch auszugestalten ist.

Mühe los ließe sich diese Liste fortsetzen, denn auch die geplante AFET-Orientierungshilfe zu den Vereinbarungen in den SPFH, einen Einführungsartikel von Prof. Münder finden Sie in dieser Ausgabe, legt die Frage nach der Ausgestaltung differenzierter ambulanter Hilfen für junge ausländische Erwachsene durch eine funktionierende Verantwortungsgemeinschaft öffentlicher und privater Träger nahe.

Ein anderes Thema, aber ein gutes Beispiel für die gelebte und erarbeitete Verantwortungsgemeinschaft freier und öffentlicher Träger wird vom Landkreis Peine beschrieben, der dies am Beispiel der Rückkehroptionen aus den stationären Hilfen in die Herkunftsfamilie darstellt. Ein Ergebnis auf das beide Seiten stolz sind!

Neben diesen und anderen Themen warten die Erkenntnisse aus der Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes auf die kreative Ausgestaltung der Praxis und eine weitere große Herausforderung steht für die erfahrenen Praktikerinnen und Praktiker gewissermaßen schon vor der (Jugendhilfe)Tür. Die Einleitung der "inklusive Perspektive" in der Kinder- und Jugendhilfe durch das Bundesteilhabegesetz und eine rechtliche Änderung des SGB VIII, für die es aktuell vertiefte Bemühungen des BMFSFJ und der Politik gibt.

Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

Herzlich

Ihre
Jutta Decarli

Autorenverzeichnis

Berthold, Marion
Landesbetrieb Erziehung und Beratung
Conventstr. 14
22089 Hamburg

Blumenberg, Dr. Franz-Jürgen
Rosenau 4
79104 Freiburg

Brandis, Axel
Institut für Pädagogik
Systemische Prozessbegleitung
und Organisationsberatung - IPSO
Breite Str. 46
31224 Peine

Gravelmann, Reinhold
AFET-Referent

Lauprecht, Kirsten
KOM Kompetenz für Menschen Braunschweig gGmbH
Jasperallee 54
38102 Braunschweig

Münder, Prof. Dr. jur. Johannes
em. Universitätsprofessor TU Berlin
Lehrstuhl für Sozialrecht und Zivilrecht
Büro Berlin -Kaulbachstr. 20 a
12247 Berlin

Serdani, Mona
Landesbetrieb Erziehung und Beratung
Conventstr. 14
22089 Hamburg

Steinebrunner-Fabian, Monika
Landkreis Peine
Fachdienst Jugendamt
Burgstraße 1
31224 Peine

Zilling, Maik
Landkreis Peine
Soziale Dienste
Burgstraße 1
31224 Peine

Bitte beachten:

Dieser Ausgabe des Dialog Erziehungshilfe liegt eine Broschüre der Bundesakademie für Kirche und Diakonie zum Thema „Management in der Kinder- und Jugendhilfe“ bei. Bundesakademie für Kirche und Diakonie, Heinrich-Mann-Str. 29, 13156 Berlin